

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 08.07.2022

1. Der Vorsitzende dankt den beteiligten Mitarbeitern des hr für die hervorragende Organisation der Sitzung des Verwaltungsrats in Kassel. Es sei sehr bereichernd gewesen, dies mit einem Besuch der documenta zu verbinden. Außerdem habe es die Gelegenheit gegeben, sich vor Ort von der Liegenschaft des hr in Kassel ein aktuelles Bild zu machen.
2. Der Vorsitzende berichtet vom jährlichen 3Sat-Treffen der Gremienvorsitzenden, das am 10./11.06.22 in Zürich stattfand. Interessant sei dabei insbesondere der Austausch zur aktuellen medienpolitischen Situation des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in den Nachbarländern gewesen. Die Situation in mehreren europäischen Ländern ist als besorgniserregend zu bezeichnen und sollte deshalb weiter kritisch beobachtet werden.
3. Der Intendant informiert den Verwaltungsrat über die Sitzung der Intendanten in Weimar. Wesentlich seien hierbei die Beratungen über Lösungen für eine zukunftsfähige Digitalstrategie gewesen, die durchaus konstruktiv verlaufen seien.
4. Der Intendant erklärt das von der Geschäftsleitung verabschiedete Konzept der Audiostrategie. Dieses sei auch schon in verschiedenen Foren den Mitarbeitenden vorgestellt worden. Es handele sich um ein großes Projekt, mit dem Ziel, den hr auch im Audibereich zukunftsfähig aufzustellen.
5. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der ARD-Bericht an die Landtage verabschiedet worden ist. Der Intendant fügt hinzu, dass für den Herbst bereits ein parlamentarischer Abend im Hessischen Landtag geplant ist, um sich auch persönlich austauschen zu können.
6. Der Verwaltungsrat befasst sich ausführlich mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2021 und stellt fest, dass die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat. Durch die intensive Vorberatung in der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses können alle Fragen geklärt werden. Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2021 sowie den Jahresbericht 2021 zu genehmigen und dem Intendanten für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

gez. Armin Clauss